

von Sevilla" ist eine für das Ensemble gute Empfehlung auf später.

Schönheide, 10. September. Am gestrigen Tage war es den Herren Fleischermeistern August Rosenhauer und Ludwig Mothes vergönnt, ihr 50jähriges Meisterjubiläum zu feiern. Die Jubilare wurden durch zahlreiche Glückwünsche und durch sinnige Geschenke der hiesigen Fleischer-Jungung und von Freunden und Bekannten geehrt.

Carlsfeld, 11. September. Heute verunglückte infolge eines zu zeitig losgegangenen Sprengschusses ein Steinbrucharbeiter derartig, daß er mittels Geschirres nach Eibenstock zu einem Arzte und sodann in seine dortige Wohnung gefahren werden mußte.

Dresden, 11. Septbr. Die „Leipziger Neuesten Nachrichten“ besprachen in ihrer Nummer vom 10. ds. Mts. unter der Aufschrift: „Eine bedeutsame Auslassung des Grafen Hohenthal zur Wahlrechtsvorlage“ ein Gespräch, welches der Landtagsabgeordnete Poppitz mit dem Staatsminister des Innern gehabt habe, und schrieb wörtlich: „Als der Abgeordnete Poppitz dem Minister mitteilte, daß die nationalliberale Fraktion gegen die Wahlen durch die kommunalen Verbände sei, habe Graf Hohenthal geantwortet, darüber ließe er auch noch mit sich reden.“ Wie das „Chemn. Tagebl.“ festzustellen ermächtigt ist, hat der Minister diese ihm zugeschriebene Äußerung nicht getan.

Dresden, 12. September. Prinz Johann Georg von Sachsen hat den Ehrenvorsitz im Präsidium des Königl. Sächs. Militärvereinsbundes angenommen.

Dresden, 12. September. Der Zwölfteauschuß des konservativen Landesvereins nahm die der Generalversammlung vorzuliegende Wahlrechtsresolution in seiner heutigen Sitzung einstimmig an. Die Gefahr einer Spaltung ist somit beseitigt.

Dresden, 12. September. An den diesjährigen sächsischen Manövern nimmt der großbritannische Hauptmann Stracey vom Norfolkregiment teil.

Plauen i. V., 12. September. Auf einer Probefahrt der neu angeschafften Automobilfeuerwehreinheit wurde der „Neuen Vogtländischen Zeitung“ zufolge der 4jährige Sohn des Gärtners Venzel überfahren und getötet. Der Knabe war mit einem anderen Jungen heimlich aufgestiegen und dann abgesprungen.

Annaberg, 12. September. Heute konnte das hiesige Amtsblatt, das „Annaberger Wochenblatt“, auf ein 100jähriges Bestehen zurückblicken. Aus diesem Anlaß hat der Verlag dieses stets gut geleiteten Blattes eine aufs beste ausgestattete Jubiläumsnummer herausgegeben.

Klingenthal, 10. September. Der Bergbau in unserer Gegend, besonders der Betrieb im hiesigen Kupferbergwerk, ist wesentlich eingeschränkt worden. Die Gewerke der Grube Maria-Sophie in Georgenthal sind zu einer Hauptversammlung auf den 15. September geladen, in der über die Liquidation des neuen Unternehmens beraten werden soll.

Wie man hört, beabsichtigt der Sächsische Volkshilfsverein für Lungentranke in nächster Zeit einen neu erbauten Flügel der Heilstätte Carolagrün zur Unterbringung tuberkulös erkrankter Kinder einzurichten. Wenn auch die Zahl der Pflanzlinge zunächst 15 nicht übersteigen soll, so hofft der Verein doch, bei dieser kleinen Zahl die Frage endgültig entscheiden zu können, ob es sich empfiehlt, an den Bau einer größeren Kinderheilstätte heranzutreten. Auch wird sich dabei zeigen, wieviel auf Unterstützung Privater und öffentlicher Institute zu rechnen ist. Das gemeinnützige Unternehmen des Vereins wird wohl allseitig mit großer Freude begrüßt werden. Selbstverständlich werden ihm dadurch erhöhte Aufwendungen erwachsen, weshalb die Unterstützung des Vereins

durch private Gönner und durch Gemeinden nicht genug empfohlen werden kann.

Weitere sächsische Nachrichten in der Beilage.

Vermischte Nachrichten.

Ein furchtbares Grubenunglück in Mexiko. In der Las Esperanzas-Mine (Mexiko) ereignete sich, wie aus San Antonio gemeldet wird, eine schwere Explosion schlagender Wetter, durch die 27 Bergleute getötet und 130 verwundet wurden. Infolge der Explosion entstand eine Feuersbrunst, durch die 200 Arbeiter in der Grube eingeschlossen wurden. Die Rettungsarbeiten wurden sofort in Angriff genommen, man fürchtet aber, daß es nicht möglich sein wird, einen der unter Tage eingeschlossenen lebend zu bergen.

Totenkränze als Tanzkleiderschmuck. Auf dem Zentralfriedhof zu Fürth wurden seit Monaten die seitlichen Bänder und Schleifen der Totenkränze gestohlen. Endlich hat man herausgebracht, daß mehrere Arbeiterinnen einer nahen Fabrik, deren Weg zu dem Friedhof führte, sich aus den Bändern der Totenkränze Schleifen und Kravatten zur Verschönerung ihres Sonntagsstaates machten. Die Diebinnen wurden auf dem Tanzboden der Tat überführt.

Wettervorhersage für den 14. September 1907. Trocken und meist heiter, ziemlich starke südöstliche Winde, warm, baldiger Witterungsumschlag wahrscheinlich.

Platzmusik am Sonntag, d. 15. Septbr., von vorm. 1/12 Uhr ab auf dem Albertplatz.

1. Choral „Jesu geh voran“.
2. Ouverture „Das Dorf im Gebirge“ v. Titt.
3. Paraphrase über das Lied „Ein Vöglein sang im Lindenbaum“.
4. Chor und Cavatine a. d. Op. „Surremto“ v. Rocabante.
5. Kinderlieder-Marsch v. Heppner.

Mitteilungen des Königl. Standesamts Eibenstock vom 4. bis mit 10. September 1907.

Aufgebote: a. hiesige: Der Tischler Hugo Kahl in Leusch mit der Handwerker Olga Sophie Stach hier. Der Küchenschef Ernst Max Zittel hier mit der Clara Langer hier.

b. auswärtige: vater. b. hiesige: (Nr. 64.) Der Former Ernst Gustav Schmalz in Wilsenthal mit der Stickerin Alma Rosa Köhlig in Wilsenthal.

Sterbefälle: (Nr. 168-178.) Emilie Hulda verehel. Pfefferkorn geb. Köhlig hier, 53 J. 11 M. 2 T. Der Handarbeiter Hermann Kurt Stemmler hier, 22 J. 8 M. 18 T. Anna Meta verehel. Leonhardt geb. Wappler hier, 22 J. 6 M. 30 T. Der Tischlermeister Gustav Adolf Wegold hier, 74 J. 11 M. 18 T. Max Bruno, S. des Handarbeiters Ernst Paul Wegold hier, 8 M. 2 T. Kurt Wag, S. des Handarbeiters Max Richard Leisner hier, 4 M. 3 T. Anna Bertha verehel. Sellmann geb. Pütz in Wilsenthal, 56 J. 5 M. 30 T. Marie Edmundine verehel. Neumann geb. Bräuner hier, 40 J. 2 M. 24 T. Erich, S. des Maschinenfückers Gustav Emil Stemmler hier, 1 J. 1 M. 27 T.

Kirchliche Nachrichten aus der Pfarodie Eibenstock vom 8. bis 14. September 1907.

Aufgebote: 75) Otto Richard Berthold Hög, Maschinenficker in Hundshäbel, ehel. S. des Gottlieb Ernst Ferdinand Hög, an. Tischler in Unterleimnitz mit Milka Stemmler hier, ehel. Z. des weil. Ernst Anton Stemmler, Maurers hier. 76) Gustav Armin Wehnert, Glaser hier, ehel. S. des weil. Karl Max Wehnert, Fleischermeister in Schma mit Ida Emma Wehnert hier, ehel. Z. des Emil Wehnert, Werkführer in Hall. 77) Robert Richard Rothberger, an. Steinbildner in Marienthal, ehel. S. des weil. Wolfgang Rothberger, Bahnarbeiters dolebst mit Hulda Friederike Schlegel geb. Weirauch hier, ehel. Z. des weil. August Frische, Berbrauch, Handarbeiters hier. 78) Hugo Kahl, Tischler in Leusch, ehel. S. des Johann Edmund Karl Kahl, mit Olga Sophie Stach hier, ehel. Z. des Hermann Franz Stach, an. 79. und 80. Kohlenhändler hier. 79) Johannes Alfred Kern, Maschinenficker hier, ehel. S. des Hermann Moritz Kern, Staatsbahnwärters in Laßau mit Anna Marie Einert in Freyberg, ehel. Z. des Karl Gottlieb Einert, Bergmaurers in Langenrinne.

Vertraut: 52) Ernst Gustav Schmalz, Former in Wilsenthal mit Alma Rosa geb. Köhlig dolebst. Gestalt: 251) Kurt Alfred Leonhardt, 252) Ulrike Elia Klaus, 253) Clara Konstanze Köpfer, 254) Hans Otto Köpfer, 255) Martha Johanne Barth, unebel. 256) Erich Erhardt Kymann. Gestorben: 170) Anna Meta Leonhardt geb. Wappler, Ehefrau des Oswald Richard Leonhardt, Güterbodenarbeiters hier, 22 J. 7 M. 17 T. Gustav Adolf Wegold, an. 2. und Tischlermeister hier, ein Witwer, 74 J. 11 M. 18 T. 172) Max Bruno, ehel. S. des Ernst Paul Wegold, Handarbeiters hier, 8 M. 2 T. 173) Marie Edmundine Neumann geb. Bräuner, Ehefrau des Adolf Eduard Neumann, fikt. Laternenwärters hier, 40 J. 2 M. 24 T. 174) Erich, ehel. S. des Gustav Emil Stemmler, Maschinenfickers hier, 1 J. 1 M. 26 T. 175) Kurt Max, ehel. S. des Max Richard Leisner, Handarbeiters hier, 4 M. 3 T.

Am 16. Sonntage nach Trinitatis. Vorm. Predigt: Apostelgesch. 18, 22-34. Pastor Rudolph. Die Reichrede hält Pastor Gebauer. Nachm. 1 Uhr: Kinder Gottesdienst für die Mädchen im Alter von 10-14 Jahren. Pastor Rudolph. An diesem Tage wird eine Kollekte für den Kirchenbau in Großweitzschen eingesammelt. Abends 8 Uhr: Junglingsverein im Diakonate. P. Rudolph.

Kirchennachrichten aus Schönheide. Dom. XVI. post Trinit. (Sonntag, den 15. September 1907.) Früh 8 Uhr: Beichte und heil. Abendmahl, Pastor Gerlach. Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt, Pastor Gerlach. Darnach Kollekte für den Kirchenbau in Großweitzschen. Vorm. 11 Uhr: Unterredung mit der konfirmierten Jugend, Pastor Gerlach.

Neueste Nachrichten.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)

Berlin, 13. September. Auf dem gestrigen Begrüßungsabend des Parteitagess der Freisinnigen Volkspartei teilte Abgeordneter Müller-Sagan, der die Delegierten namens der Parteileitung begrüßte, mit, daß einstimmig beschlossen worden sei, Eugen Richter ein Denkmal aus Stein und Erz sowohl in Berlin als auch in Hagen in Westfalen zu setzen.

Berlin, 13. September. Der Kassenbote Eduard Bartsch von einer Depositenkasse der Commerz- und Disconto-Bank wußte sich durch Quittungsfälschung 60000 Mark zu verschaffen und wurde mit seiner Frau, einer Köchin Lehmann, flüchtig. Ihre Spur weist nach der Schweiz.

Solingen, 12. September. In der Koblenzer Landesverratsaffäre sind im ganzen 14 Verhaftungen erfolgt, wovon 12 aufrecht erhalten wurden. Unter den wegen Hochverrats angeklagten Personen befinden sich 4 Zivilisten.

Paris, 13. September. Ministerpräsident Clemenceau erklärte auf Befragen, die am 12. September eingegangenen Depeschen deckten sich in ihren Einzelheiten mit denen der Korrespondenten der Zeitungen. Er fügte hinzu, General Druce habe nach der Zerföhrung des Lagers bei Taddert noch einen Marsch bis 2 Kilometer jenseit Taddert gemacht.

Landtagswahl.

Eibenstock, 13. September. Bei den Wahlen in der 1. Abteilung wurden heute abgegeben:

1. Bez. (für Hesse) D. Wagner 9 St., G. H. Fischer 9 St. (Bauer) Eug. Dorffel 4 „ Rich. Kunz 4 „
2. Bez. (Hesse) C. Landrock 4 „ Herm. Müller 4 „ (Bauer) P. Meyer 7 „ Rich. Hertel 7 „
3. Bez. (Hesse) C. Seidel 7 „ A. Reichhner 7 „ (Bauer) A. Hirschberg 6 „ A. Männel 6 „

In Aue wurden gewählt 9 Wahlmänner für Kreisgymnasium und 2 für Bauer; in Schneeberg 4 für Bauer, für 2 Wahlmänner hat Nachwahl stattzufinden; in Neustädtel 3 für Bauer; in Johanngeorgenstadt 4 für Bauer und in Schwarzenberg 3 für Bauer.

In unserem 20. städt. Wahlkreise sind also bis jetzt endgültig gewählt 12 kons. Wahlmänner für Bürgermeister Hesse hier, 15 kons. Wahlmänner für Bürgermeister Dr. Kreisgymnasium-Aue, 39 natl. Wahlmänner für Stadtrat Bauer-Aue und 17 sozialdem. Wahlmänner für Parteisekretär Jungnickel-Annaberg. Außerdem finden noch für 17 Wahlmänner Nachwahlen statt.

Wähler der 3. Wahlklasse des I. u. III. Bezirkes.

Zwei Nachwahlen machen sich nötig und finden heute Sonnabend 10-1 Uhr statt. Wähler, Arbeiter, Gewerbetreibende, laßt Euch durch nichts zurückhalten, tretet Mann für Mann an die Wahlurne und gebt Eure Stimme ab für die Wahlmänner des Kandidaten aus der Industrie, des Herrn A. Bauer, Aue.

Im I. Bezirk für Herrn Adolf Pilz
Theodor Piedler.

Im III. Bezirk für Herrn Alban Seidel
Bernhard Riedel.

Beweist damit, daß Ihr „Euch“ der Bedeutung der Industrie für unser aller Wohl bewußt seid und daß Ihr mitarbeiten wollt an den Bestrebungen des Herrn Bauer. Der eintritt für Beseitigung des jetzigen Wahlsystems, für eine Reform der I. Kammer, für einen weiteren Ausbau der Arbeiter- und Handwerkerfürsorge, für Entlastung der unteren Steuerklassen u. s. w. u. s. w.

Der Ortsausschuß für die Kandidatur Bauer.

Waffel-Bruch
ff. gefüllten, à Pfd. 100 Pfg., empfiehlt Max Steinbach.

Waschemangeln
(Drehrollen) f. Mangelröhren u. Private, neueste 87 cm, selbsttätigumhüllend, Wälze hervorst. glättend, beste Verzierung u. Lokal u. Grzielung einer gut. Kante, liefert billigst unt. langjähr. Garantie die große Spezialfabrik
Firma F. Paul Thiele, Chemnitz, Lutherstraße 66
Nüßnerstr. 11. Inneer Klosterrstraße 11. Fabrik Rethenbrand-Chemnitz. Preisabg. gef. vers. Zuerst mit 4 goldenen Medaillen prämiert. Bei Anfragen bitte genau zu adressieren.

Ein großer Posten junge Rebhühner eingetroffen bei Max Steinbach.

Installationsbranche.
Wer übernimmt Alleinverkauf und Installation eines beföhrlich genehmigten, in allen größeren Städten bereits eingeföhrten, neupatentierten, automatischen Klosettspöblers bei hohem Verdienst.

Näheres durch die Exped. ds. Bl. unter „Klosettspöbler“.

Birnen, Pflaumen, feinste Weintrauben, Gravensteiner Aepfel, Rot-, Weiß- u. Weisskohl, Blumenkohl, Petersilie, Sellerie, Bohnen, ff. Pfeffer-Gurken, sowie frische Fischmarinaten sind eingetroffen. A. Bergert, Albertplatz. Sonnabend frisch marinierte Heringe.

Eine Stube mit Kammer zu vermieten. Zu erf. in der Exped. ds. Bl.

Kurbelsticker
oder Stickerinnen, welche auf Portieren und Tischdecken geübt sind, finden sofort dauernde Beschöftigung gegen hohen Lohn und Vergütung der Bahnspesen.

Starer, Hannover, Schillerstr. 49.
Ein zuverl. gut. Antscher sucht einen ganz nüchternen Herrn. Annahmebedingungen sehr günstig.

Ein freundl. Garçon-Logis an soliden Herrn vom 1. Oktober an zu vermieten. Nordstraße 11, I.

Größerer Kassetenschlüssel verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung in der Exped. ds. Blattes.

Schöne Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer, Küche und Zubehöhr, für 1. Oktober zu vermieten. Offerten unter E. 40 an die Exped. ds. Bl.

Intellig. verlässl. Mann sucht Stellung als Hausmann oder ähnl. Beschöftigung. Gest. Off. unt. C. H. 225 postlagernd Schneeberg.

Rüchtern, zuverlässiger Geschirrföhrer gesucht. Kunstmühle Wolfsgrün.

Stadt Dresden. Heute Sonnabend: Spec. Thüring. Topfbraten mit vogtl. Klöfchen.

Eine Fach 1/2 Boigtische Stilmaschine, welche auf Wunsch auch stehen bleiben kann, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. ds. Bl.

Freundliche Wohnung mit Kammer ist per 9. Dezember oder früher an ruhige Leute zu vermieten. Langestraße 11.

Ein Prozent-Buch verloren worden mit Namen Raklitz Nachf. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Für den 1. Oktober suche ich einen jüngeren Expedienten. Rechtsanwalt Hassfurther. Defterreichische Krone 86, 10 Pfg.